

**ANTRAG AUF ÜBERNAHME DER BEFÖRDERUNGSKOSTEN NACH § 161
HESSISCHES SCHULGESETZ BEI BENUTZUNG ÖFFENTLICHER ODER PRIVATER
VERKEHRSMITTEL**

An die
**Kreisverkehrsgesellschaft
Main-Kinzig mbH
Schülerbeförderung**
Nürnberger Straße 41
63450 Hanau



Erstantrag (es wurde noch kein Antrag bei der KVG Main-Kinzig mbH gestellt)

Folgeantrag/Änderungsantrag

- Wohnungswechsel zum

- Schulwechsel/Schulformwechsel zum

- Namensänderung zum

Stammdaten:

Familienname des Schülers/der Schülerin

Vorname des Schülers/der Schülerin

Geschlecht: weiblich
 männlich
 divers

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Ortsteil

PLZ

Wohnort

Bei Minderjährigen:
Name des/der Sorgeberechtigten

Vorname des/der Sorgeberechtigten

Geschlecht: weiblich
 männlich
 divers

Straße und Hausnummer

Ortsteil

PLZ

Wohnort

Telefon/Handy

E-Mail

weiter auf Seite 2

Angaben über die besuchte Schule:

Grundschule <input type="checkbox"/>	Integrierte Gesamtschule <input type="checkbox"/>	
Vorklasse <input type="checkbox"/>	Intensivklasse <input type="checkbox"/>	
Intensivklasse <input type="checkbox"/>		
Gymnasium <input type="checkbox"/>	Realschule <input type="checkbox"/>	Hauptschule <input type="checkbox"/>
Intensivklasse <input type="checkbox"/>	Intensivklasse <input type="checkbox"/>	Intensivklasse <input type="checkbox"/>
Förderschule <input type="checkbox"/>	Berufsbildende Schule <input type="checkbox"/>	Berufsausbildung <input type="checkbox"/>
Lernen <input type="checkbox"/>	2-jährige Berufsfachschule <input type="checkbox"/>	1. Ausbildungsjahr <input type="checkbox"/>
Sprache <input type="checkbox"/>	Bildungsgang zur Berufsvorbereitung <input type="checkbox"/>	
Geistige Entwicklung <input type="checkbox"/>	Fachrichtung: _____	
Sonstige _____ <input type="checkbox"/>	InteA <input type="checkbox"/>	

Ein Schülerticket Hessen liegt bereits vor: ja nein

Chipkarten-Nr.:

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges: (nur wenn keine Möglichkeit besteht, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren)

Eine öffentliche Verkehrsanbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht

besteht nur zwischen _____ und _____

Der Schüler/die Schülerin wird mit dem privaten Kraftfahrzeug befördert

zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels

zur Schule

Notwendige Angaben beim Besuch der Grundstufe der Berufsschule:

Beginn der Ausbildung im Betrieb am: _____

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes/der Arbeitsstätte

Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb/zur Ausbildungsstätte:

Ja Nein Teilweise

Wenn teilweise von _____ bis _____

Benutztes Beförderungsmittel zum Ausbildungsbetrieb/zur Arbeitsstätte:

Werden Zeitkarten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten (z. B. Schülerticket Hessen) gelöst?

ja nein

Von der aufnehmenden Schule auszufüllen

Die Angaben über den Schulbesuch (Seite 2) treffen zu.

Beginn der Beförderung/Schulbesuch ab _____

Schuljahr: _____ **Klasse:** _____ **Bezeichnung:** _____

Stempel der Schule	Datum	Unterschrift

Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen

Angaben zum Ausbildungsverhältnis:

Ausbildungsberuf: _____

Hat der/die Auszubildende aufgrund seiner Schulausbildung die reguläre Ausbildungszeit verkürzt? **ja** **nein**

Ausbildungsbeginn: _____ Ausbildungsende: _____

Werden die Fahrtkosten zum Besuch der Berufsschule vom Ausbildungsbetrieb erstattet?

ja / **in welcher Höhe?** _____ **nein**

Besuchte Berufsschule: _____

Ort: _____

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes

Interne Angaben!

Schul Nr.

Schüler ID

Zust. Schule

Bewilligungsgrund sofort

Bewilligungsgrund später

Anspruchsberechtigung geprüft:

KVG Main-Kinzig mbH -Schülerbeförderung-
Im Auftrag

Hanau, den _____

Unterschrift _____